www.lunzenau.de

Nr. 10/2023 | Freitag, 27. Oktober 2023

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Fotos: W. Sturm

Die Freude ist groß, der Lunzenauer Bauhof hat den lang ersehnten MAN-LKW, als Ersatz für den vorhandenen 25 Jahre alten LKW, bekommen. Bürgermeister Ronny Hofmann übergab das neue Fahrzeug im Beisein der Stadträte Wolfgang Schmidt, Frank Tartsch, Alexander Putzschke und Matthias Petzold an den Bauhofleiter Daniel Schneider und den künftigen Fahrer/Bediener Sebastian Otto. Der Auftrag zur Lieferung des 245.000 € kostenden, zweiachsigen LKW MAN 4 x4 (Allrad) mit Kipper/Kranaufbau wurde nach dem einstimmigen Vergabeschluss des Stadtrates vom 07.03.2022, am 08.03.2022 erteilt und nun endlich, am 19.09.2023, stand das Fahrzeug, blitzblank geputzt, vor dem Bauhof.

Aus dem Stadtgeschehen

Der sonnig-schöne September ging nahtlos in den goldenen Oktober über. Es gab endlich wieder etwas Regen, aber der wurde unverzüglich von sonnigen Phasen abgelöst. Erst zur Monatsmitte gingen die Temperaturen deutlich runter. Die Herbstferien unserer Schulkinder waren absolut günstig angesetzt. Die schulfreien Tage wurden von den Familien gern genutzt, um zu verreisen. Neben Städtereisen in die europäischen Hauptstädte, wurden aber auch gern Urlaubsziele an den Mecklenburger Seen, an der Ost- und Nordsee oder im warmen Süden angepeilt. Auch bei einem Urlaub im Lunzenauer Land bestanden gute Erholungsmöglichkeiten und so boten die Herbstferien noch ausreichend Gelegenheit, um noch ordentlich Wärme und Sonne vor dem bevorstehenden Winter zu tanken. Apropos Urlaub im Lunzenauer Land, dabei geht es vor allem um angenehme Übernachtungsmöglichkeiten, um Wanderungen und um gutes Essen in den vorhandenen Gaststätten in Lunzenau, Göhren und Rochsburg. Die Zahl der Übernachtungsplätze hält sich seit Jahren stabil. Jedoch haben sehr viele Gaststätten während den letzten dreißig Jahren geschlossen, wobei oftmals altersbedingt, wegen fehlendem Personal oder wegen hohem Renovierungsrückstau die Schließung erfolgte. Die Stadt Lunzenau musste in den letzten 15 Jahren zwei verfallene Gasthöfe, einen in Göritzhain und den anderen in Elsdorf erwerben und aufgrund des jeweils dramatisch schlechten Bauzustandes, den Abbruch veranlassen. Lediglich Hinweistafeln zeugen noch von den einstmals florierenden Gaststätten mit Ballsälen, was natürlich sehr schade ist, weil damit auch ein Stück Lebensqualität endgültig verloren ging.

Viele Vertreterinnen und Vertreter der älteren Generationen schwärmen noch von den Festen und Tanzveranstaltungen, bei denen sie manchmal auch den Partner oder die Partnerin fürs Leben kennenlernten. Die örtlichen Gaststätten sind immer einen Besuch wert. Die gute heimische Küche, aber auch die italienischen Gerichte sind eine Bereicherung für den Gaumen und vielleicht sogar eine Anregung für die eigenen Kochkünste. Wir versuchen, Gäste aus anderen Regionen auf das Lunzenauer Land neugierig zu machen. Wir haben attraktive Wanderwege und wir bemühen uns, die Bedingungen zum Wandern für die Gäste und natürlich für unsere Einwohner ständig zu verbessern. Um den richtigen Weg zu weisen, wurden kürzlich in Rochsburg sämtliche Wanderwegschilder erneuert.

Die schönen Wanderwege und vor allem auch die wunderschöne Landschaft um Lunzenau lobten dieser Tage auch unsere Gäste aus der Partnerstadt Hörstel. Der Bürgermeister David Ostholthoff, August Helmig (Fachbereichsleiter Zentrale Dienste), Volkmar Löckemann (Kämmerer) und Dieter Ostkamp (Sozialamtsleiter) trafen zum Erfahrungsaustausch in Lunzenau ein und bemühten sich aufrichtig, Land und Leute näher kennenzulernen. So verwundert es nicht, dass die Gäste eine Wanderung nach Rochsburg mit Besuch des Schlosses unternahmen. Beide Bürgermeister, obwohl Mitglieder unterschiedlicher Parteien, verstehen sich sehr gut, weil es um die Sache, also um die Entwicklung der Städte geht und die Probleme der Kommunen sind prinzipiell ähnlich. Auch die mitgereisten Vertreter der Stadtverwaltung Hörstel waren unvoreingenommen und sehr konstruktiv, erzählten von den Problemen in Hörstel und deren Lösungsansätzen. Ebenso interessierten sie sich für die Lunzenauer Probleme und gaben Tipps für deren Lösung. Es war interessant, sich auszutauschen und sich auch noch besser kennen zu lernen. Für beide Verwaltungen ist es wichtig, auch mal über den „Tellerrand hinaus zu schauen“. Ein Gegenbesuch im nächsten Jahr wurde schon einvernehmlich vereinbart.

Hab Sonne im Herzen, ob's stürmt oder schneit.
Ob der Himmel voll Wolken, die Erde voll Streit!
Hab Sonne im Herzen, dann komme, was mag,
das leuchtet voll Licht dir den dunkelsten Tag!
Cäsar Otto Hugo Flaischlen (1864 – 1920).

Das Gedicht hat noch weitere zwei Strophen, aber die erste Strophe ist seit mehr als hundert Jahren eine Leitlinie für den notwendigen individuellen Optimismus in allen Lebens- und Wetterlagen. Die Verse sind aktueller denn je.

Das Thema Sagen ist bei uns und beim Landkreis Mittelsachsen sehr angesagt. Die Stadt wurde während der Veranstaltung in Döbeln für das Sagenbüchlein mit dem 3.Platz geehrt. Wir erhielten eine Urkunde und 200 € Preisgeld. Während der Veranstaltung erfuhren wir, dass der Mittelsächsische Kultursommer im kommenden Jahr eine Vielzahl der Veranstaltungen des Mittelsächsischen Kultursommers unter dem Sagen-Thema veranstalten wird. Eines der Highlights soll ein geplantes **Sagenfestival auf Schloss Rochsburg am 07. und 08. September 2024** sein. Selbstverständlich wird die Stadtverwaltung, gemeinsam mit dem Heimatverein einen Beitrag zu diesem Thema leisten. Es wird an prominente Vorleserinnen und Vorleser gedacht. Außerdem werden wir uns auf die Gestaltung einiger Stationen unseres Sagenpfades konzentrieren. Insbesondere auf eine Stelle im Heinrich-Heine-Park, von der aus der Gunther von Rochsburg das Mondlicht im Fluss glitzern sah und daraufhin die Schönheit der Augen seiner Frau gepriesen- und versprochen hat, hier eine Stadt zu bauen, also die wahre Geschichte, wie Lunzenau zum Namen kam. Das Preisgeld wird für die Anfertigung des Schildes eingesetzt. Vor allem soll aber die Märchenwiese ihrem Namen besser gerecht werden und ein noch größerer Spaß für unsere Kinder werden. Daran arbeitet der Holzbildhauer Enrico Kletke. Es wird zusätzliche Figuren geben und die jetzige „Futterkrippe“ soll erneuert werden und zusätzlich einen Zwilling erhalten, damit eine Schulklasse oder eine Kindergartengruppe vollständig Platz findet. Zurzeit werden die neuen Figuren geschnitzt und die vorhandenen Figuren sollen über den Winter durch unsere Bauhofmitarbeiter repariert werden. Selbstverständlich wird hier ein Schild zum Sagenpfad aufgestellt. Eine Märchenwiese kann schließlich nicht jede Kommune vorweisen, wobei auch die sehbe-

Aus dem Stadtgeschehen

hinderten Gäste aus der „Villa Aura“ in Rochsburg mit einem kleinen Zusatzschild in Blindenschrift bedacht werden. Gerade für diese Gäste sind die Figuren ertastbar und somit sicher eine Anregung bei deren Wanderungen. Zukünftig soll auch an den großen Stadtbrand von 1781 erinnert werden und es wird eine Dokumentation geben, wie wir zu dem Spitznamen „Kuchen-Lunzen“ kamen. Vorrangig werden wir aber, Schritt für Schritt, an den Ereignisorten die Sagen auf Schildern dokumentieren und letztlich soll eine Wanderkarte entstehen, die die einzelnen Stationen ausweist.
Die Bauarbeiten zur Erschließung des vierten Bauabschnittes im Wohngebiet Erich-Weinert-Straße sind abgeschlossen. Es gibt elf sonnige Bauplätze, die jeweils eine unverbaubare Aussicht auf die Rochsburg haben und im Verhältnis zu anderen Bauplätzen in der weiteren Umgebung, zu einem sehr moderaten Preis angeboten werden können. Es wurde zu allen Zeiten gebaut und die Bedingungen für den Eigenheimbau werden sich künftig auch wieder verbessern.
Die Bauarbeiten zur Sanierung von Dach und Fassade an Turnhalle und Verbinderbau der Grundschule sind weit vorangeschritten. Das Gerüst an der Turnhalle wurde bereits abgebaut. Die Dacharbeiten und der Einbau der Blitzschutzanlage sind beendet. Jetzt sind noch Klempnerarbeiten zur Verblechung der Schuppendächer auszuführen und es sollen noch die anliegenden Flächen befestigt werden.

Auch die Putz- und Estricharbeiten im Abstellraum zum Gymnastikraum sind fertiggestellt und der Gymnastikraum selbst, befindet sich bereits in gutem Zustand. Damit soll den Kindern, im Rahmen der Ganztagsbetreuung, ein Raum für Tanz, Bewegung und Gymnastik zur Verfügung stehen, der sich selbstverständlich nach Schulschluss auch für Therapie und Gesundheitsvorsorge anbieten würde.
Die Mitarbeiter vom Bauhof waren im September mit dem Schlämmen des Elsbaches beschäftigt und an den Ufern erfolgt noch der Grasschnitt. Für das Aufladen und den Abtransport des Schlammes kommt der neue MAN-Kipper mit dem Baggergreifer am langen Hubarm erstmals zum Einsatz.

Apfelernte

Die ersten Äpfel fallen vom Wurm,
Die zweiten Äpfel, die fällt der Sturm,
Die dritten erntet man ein:
Welche mögen die besten wohl sein?

Die dritten natürlich! lacht jedermann:
Weil man nur die servieren kann!
Die schält sich dann
Respektvoll der Esser
Mit sorglichem Messer -
Doch Wurm und Sturm, die wissen es besser.

(Hanns von Gumppenberg, 1866-1928, deutscher Dichter)

Ein Apfel am Tag hält den Doktor fern! Darauf schworen bereits unsere Altvorderen vor mehr als hundert Jahren.
Und so bleibt uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lunzenau nur noch, allen Kindern und allen Bürgerinnen und Bürgern im Lunzenauer Land noch einen schönen Spätherbst im Kreise Ihrer Familie zu wünschen!

Gerald Karte, Bauamtsleiter

Geburtstage November 2023

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehenden Jubilaren zum Geburtstag:

- ***zum 75. Geburtstag***
  20.11.2023 Frau Christine Bertram
- ***zum 80. Geburtstag***
  02.11.2023 Herr Harri Thalheim
  10.11.2023 Frau Renate Matthes
  19.11.2023 Frau Erika Haubold
  23.11.2023 Herr Dietmar Harzendorf
- ***zum 85. Geburtstag***
  05.11.2023 Frau Ilse Scholz
  05.11.2023 Herr Manfred Baldauf
  14.11.2023 Herr Heinz Nitschke
- ***zum 90. Geburtstag***
  20.11.2023 Frau Christa Uhlig
  30.11.2023 Herr Wolfgang Rehbein

Die Stadt Lunzenau gratuliert

- ***zzum Fest der "Eisernen Hochzeit"***
  am 01.11.2023 Herrn Dieter Jahr und Ehefrau Pia
- ***und zum Fest der "Goldenen Hochzeit"***
  am 02.11.2023 Herrn Frank Großer und Ehefrau Anna

Werte Leserinnen und Leser!
Auch nach Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 wollen wir wie bisher unseren Jubilaren gemäß § 50 Bundesmeldegesetz gratulieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie das Recht haben, gegen diese Veröffentlichung im Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau Widerspruch einzulegen. Das entsprechende Formular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lunzenau.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Schließung des Einwohnermeldeamtes vom 29. November bis 11. Dezember 2023

Werte Einwohnerinnen und Einwohner,

wir informieren darüber, dass das Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau aufgrund der Umstellung der Technik in der Zeit

vom 29. November 2023 bis 11. Dezember 2023

geschlossen bleibt. Eine Bearbeitung Ihrer Anliegen ist während dieser Zeit nicht möglich.

Bitte prüfen Sie bereits jetzt die Gültigkeit Ihrer Personalausweise und Reisepässe.

Hofmann, Bürgermeister

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am Samstag, dem 18. November 2023 hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder **von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet**.

Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.

Es ist keine Barzahlung möglich, dafür aber EC-Kartenzahlung. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Gebühr auch weiterhin per Einzugsermächtigung durch Lastschrift zu begleichen.

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 25. September 2023 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 27/2023

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt, die Spende in Höhe von 100,00 € für das Lunzenauer Heimatblatt anzunehmen.

(Stimmberechtigte: 10; dafür: 10)

Beschluss-Nr. 28/2023

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Planungsleistung Nr. P 03/2023 zur Maßnahme: "Erneuerung der Brücke am Chemnitzberg in Göritzhain (BW 18)" an das

Ingenieurbüro Endmann
Köthensdorfer Hauptstraße 73
09249 Taura

mit einem vorläufigen Honorar in Höhe von 26.957,03 € entsprechend der Beschlussbegründung. Die Beauftragung erfolgt mit diesem Beschluss in 2023 bis zur Entwurfsplanung
(Leistungsphasen 1 bis 3).

(Stimmberechtigte: 10; dafür: 10)

Die nächsten Lunzenauer Nachrichten erscheinen am 24. November 2023.

Redaktionschluss dafür ist am 13. November 2023.

PRESSEMITTEILUNG & VERKEHRSHINWEIS

S 247, Instandsetzung der Brücke über die Mulde in Lunzenau

Am Montag, dem 23. Oktober, starten erste sichtbare Arbeiten im Zusammenhang mit den geplanten Erneuerungsarbeiten an der S 247-Brücke über die Mulde in Lunzenau. Zunächst wird die Behelfsumfahrung abgesteckt. Anschließend ist die Beräumung des Baufeldes erforderlich, die Baustelle wird eingerichtet und es finden weitere bauvorbereitende Arbeiten statt.

Parallel zu den Arbeiten vor Ort werden die Vorbereitungen für die Behelfsbrücke vorangetrieben, über die der Verkehr während der Brückenbauarbeiten geführt wird. Die Behelfsbrücke soll rund 100 Meter stromabwärts von der derzeitigen S 247-Brücke errichtet werden. Westlich wird diese über die Friedensstraße/August-Bebel-Straße/Dr. Otto-Nuschke-Straße über ein Einbahnstraßensystem angebunden, östlich schließt sie an die Burgstädter Straße an. Der Verkehr kann dann voraussichtlich ab Ende März 2024 über die Behelfsbrücke laufen.

Sobald die Umfahrung unter Verkehr ist, wird mit der Instandsetzung der Muldenbrücke begonnen. Die Gewölbebögen werden vollständig beräumt und mit Leichtbeton aufgefüllt. Darauf wird eine lastverteilende Platte betoniert. Ergänzt wird das Brückenbauwerk mit Abdichtung, Brückenkappe, Geländer und Straßenaufbau. Die angrenzenden Stützwände werden ebenfalls instandgesetzt und an das erneuerte Bauwerk angepasst. Die Arbeiten zur Sanierung dauern voraussichtlich bis Ende 2024 an. Der Rückbau der Behelfsbrücke und die Wiederherstellung der genutzten Flächen sollen dann im Frühjahr 2025 abgeschlossen werden.

Die Behelfsbrücke steht als kleinräumige Umfahrung nur für den innerörtlichen Verkehr zur Verfügung (PKW, Rettungsfahrzeuge, Busse, Lieferverkehr, Entsorgungsfahrzeuge). Sie darf nur von Fahrzeugen bis 30 Tonnen Gesamtgewicht genutzt werden. Die Befahrung erfolgt einspurig mit Ampelregelung. Für Fußgänger ist ein einseitiger Fußweg vorgesehen.

Für den überörtlichen Verkehr und Schwerlastverkehr über 30 Tonnen wird ab der Inbetriebnahme der Behelfsbrücke eine Umleitung über die B 107 bis Taura, S 241 bis Burgstädt, S 242 Hartmannsdorf, K 8252 Mühlau, S 57 Wernsdorf, B 175 alt bis Abzweig S 247 bei Elsdorf eingerichtet und ausgeschildert.

Vor jeder Änderung der Verkehrsführung erfolgt zeitnah vorab eine gesonderte Medieninformation.

Die Kosten für die Erneuerungsarbeiten belaufen sich auf rund 3,2 Millionen Euro und werden aus dem Sonderprogramm Erhaltung Staatsstraßen getragen. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert.

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die kommenden Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten und im weiteren Verlauf im Zuge der Umfahrungen.
Mit freundlichen Grüßen

Franz Grossmann

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR | Zentrale
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stauffenbergallee 24 | 01099 Dresden
Postanschrift: Postfach 10 07 63 | 01077 Dresden
Tel.: +49 351 8139-1922 | Fax: +49 351 8139-1999
presse@lasuv.sachsen.de | www.lasuv.sachsen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die nächsten Kommunalpolitischen Stammtische des Bürgermeisters finden am

Dienstag, dem 14.11.2023, 19.00 Uhr
in Elsdorf, Kindergarten „Zu den Windmühlen“
und
Donnerstag, dem 16.11.2023, 19.00 Uhr
in Berthelsdorf, Schulungs- und Mehrzweckraum
der FFW Berthelsdorf

statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Ihr Bürgermeister Ronny Hofmann

Amtliche Bekanntmachung

Wahlen 2024

Recht der Betroffenen bei Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit **WAHLEN** und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit WAHLEN und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der **WAHL** vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften sowie,
5. sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer **WAHL** oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der **WAHL** oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Der Antrag dafür ist im **Einwohnermeldeamt Lunzenau, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau** sowie im Internet unter www.lunzenau.de erhältlich.

Lunzenau, den 27.10.2023

Hofmann
Bürgermeister

(Siegel)

Haus- und Straßensammlung 2023 – Gemeinsam für den Frieden. Seit 1919.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, sammelt **vom 9. Oktober bis 26. November 2023** Spenden für die Erfüllung seiner Aufgaben. Getreu dem Wort unseres Präsidenten, General a. D. Schneiderhan, „Der Tod des Soldaten ist kein privater Tod“, ist die Kriegsgräberfürsorge zunächst staatliche Aufgabe, die auf internationalen Verträgen basiert. In Deutschland werden jedoch noch immer mehr als die Hälfte der dafür erforderlichen Mittel durch private Spenden getragen – jährlich etwa 30 Millionen Euro.
Seit 1919 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten, zumeist Soldatenfriedhöfe, im Ausland, d. h. ca. 2,8 Millionen Gräber auf rund 830 Friedhöfen. Bis zu 15.000 deutsche Kriegstote werden jährlich exhumiert und bestattet, davon können etwa ein Drittel durch die Mitarbeiter des Volksbundes identifiziert werden. Zahlreiche Familien erhalten damit noch heute – bald 80 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer Angehörigen.
Im Inland berät der Volksbund die Friedhofsträger bei der Kriegsgräberpflege. In Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten, vom „Feldgrab“ bis zu den großen Friedhöfen, z. B. in Zeithain mit 37.000 Toten.
Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der politischen Erwachsenenbildung. Zentraler Bestandteil der Jugendarbeit sind internationale Projekte, bei denen junge Menschen verschiedenster Herkunft und Nationalität unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern – Gemeinsam für den Frieden“ zusammenfinden. Zudem bietet der Volksbund im Sommer internationale „Workcamps“ und Schülerbegegnungen an. Der Landesverband Sachsen ist ein wichtiger Partner für Schulen und Bildungsträger im Bereich der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungskultur und arbeitet eng mit diesen zusammen, z. B. mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten.
In Sachsen werden jährlich ca. 20-25.000 € gesammelt – von Schülern, Soldaten, Reservisten und engagierten Freiwilligen. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder spenden, um die Erinnerung an die Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Menschen an diese Orte heranzuführen, die sich von Stätten der Trauer zu „Lernorten“ verändern.
Ich bitte Sie herzlich: Unterstützen Sie die Haus- und Straßensammlung des Volksbunds. Eine Sammelliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber:	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen
IBAN:	DE95 8505 0300 3120 1044 68
BIC-/SWIFT-Code:	OSDDDE81XXX
Verwendungszweck:	Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Ihre

Andrea Dombois MdL

Kurzinformation zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.:
Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine gemeinnützige, humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Mahnmale gegen den Krieg und das Vergessen erhält. Als anerkannter Träger der politischen Bildung und der freien Jugendhilfe fördert er die Friedenserziehung Jugendlicher unter dem Motto "Versöhnung über den Gräbern – Gemeinsam für den Frieden" und unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet. Hierzu organisiert er als einziger Kriegsgräberdienst weltweit eine eigene schulische und außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit.

Für weitere Informationen: https://sachsen.volksbund.de/ sowie www.volksbund.de

Amtliche Bekanntmachungen

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Zero-Waste Projekt im Landkreis Mittelsachsen

Im Zeitraum 2022/2023 wurde das Zero-Waste Projekt des Landkreises Mittelsachsen umgesetzt. Der Freistaat Sachsen hat das Projekt mit Fördermitteln unterstützt. Im Rahmen des Projektes wurden:

- Analysen von Restabfall, Leichtverpackungen und
- Altpapier durchgeführt,
- die gegenwärtigen Sammelsysteme anhand der Analysenergebnisse eingeschätzt und
- ein „Wertstoffhof der Zukunft“ konzipiert.

Nachfolgend werden ausgewählte Ergebnisse vorgestellt.

Die Ergebnisse der Restabfallanalyse bescheinigen einen hohen Grad der Abfalltrennung im Landkreis. Deshalb gibt es im Restabfall kaum noch zu erfassende Wertstoffe - ausgenommen organische Abfälle und sogenannte „trockene Wertstoffe“, speziell Textilien.

Der Restabfall enthält noch ca. 28,9 kg/(Ew*a) Bioabfall. Die Menge an Bioabfällen im Restabfall liegt in den Gebieten der Altkreise Freiberg und Döbeln rund 10 kg/(Ew*a) höher als im Gebiet des Altkreises Mittweida. Die größten Reserven bestehen dabei in den Großwohnanlagen und der innerstädtischen Bebauung. Eine Absenkung des Bioabfallanteils im Restabfall soll durch eine Erhöhung des Anschlussgrades an die Biotonne in den o.g. Freiberger und Döbelner Bereichen und eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden.

Die Analyse der Leichtverpackungen (LVP) ergab ein vergleichsweise hohes Aufkommen an stoffgleichen Nichtverpackungen, in der Einfamilienhausbebauung. Dies deutet darauf hin, dass die LVP-Sammlung hier als Wertstoffsammlung (Plasteschüssel, Bobbycar, Wischeimer, etc.) und nicht ausschließlich als (Leicht-) Verpackungssammlung angesehen wird.

In den Großwohnanlagen wiederum werden verstärkt Fremdstoffe über die LVP Sammlung entsorgt. Durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll eine Optimierung der Sammlung erreicht werden.

Eine weitere Ausdehnung der gesetzlichen Vorgaben bezüglich des Annahmespektrums recycelbarer Wertstoffe und der Wiederverwendung von Gebrauchtwaren ist zu erwarten. Für die Umsetzung kommen vorwiegend die Wertstoffhöfe in Frage, die dafür ertüchtigt bzw. modernisiert werden müssen. Beispielgebend dafür soll im Landkreis ein „Wertstoffhof der Zukunft“ errichtet werden.

Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Förderung der Eigenkompostierung

Im September hat die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) insgesamt 450 Holzlattenkomposter an interessierte Mittelsachsen verteilt. Während der Komposter Aktion in Mittweida, Roßwein OT Hohenlauft und Freiberg hatten die Bürger nicht nur die Möglichkeit einen Komposter mit nach Hause zu nehmen. Sie konnten auch, ungeachtet des großen Andrangs, mehr über eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung und die Abfalltrennung erfahren.

Abfallkalender 2024 wird verteilt

Ab Mitte November werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. **Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt,** auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegistal und Weißenborn verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt/Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender ab 13. November 2023 zur Abholung an den bekannten Orten aus.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem übervollen Abfallbehälter führen.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Restabfallbehälter nutzen (keine Gewerbe), können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher, formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.

Kartonagen neben der Tonne werden ab 01. Januar 2024 nicht mehr mitgenommen

Immer mehr Kartonagen finden sich neben der Blauen Tonne wieder. Dabei ist mit dem schnell anpacken und ins Müllauto werfen nicht getan. Wenn man bedenkt, dass bei einer Altpapiertour über 600 Altpapiertonnen zu leeren sind, wird das Ausmaß des zusätzlichen Aufwandes und der körperlichen Belastung für die Müllwerker vorstellbar. Die durch das Einladen der Mehrmengen hervorgerufenen Zeitverzögerungen führen zu Entsorgungsrückständen, weil die Touren nicht geschafft werden. Daher werden die Müllwerker ab dem 01. Januar 2024 angewiesen, ausschließlich die Altpapiertonnen zu leeren und keine danebenstehenden Papier-/ Kartonagenabfälle mehr mitzunehmen. Der Mehranfall kann auf den zehn Wertstoffhöfen des Landkreises Mittelsachsen kostenfrei abgegeben werden. Fallen trotz Zerkleinerung dauerhaft mehr Kartonagen an, als die vorhandenen Papierbehälter fassen können, kann der Grundstückseigentümer zusätzliche Papierbehälter bei der EKM beantragen. Die EKM entscheidet darüber im Einzelfall. Gewerbe, Industrie und Einrichtungen sind eigenständig für die Entsorgung ihrer Papier- und Kartonagenabfälle verantwortlich, wenn diese haushaltsübliche Mengen übersteigen. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der Abfallberatung unter der Telefonnummer 03731/2625-41/-42.

Bereitschaftsdienste (Änderungen vorbehalten)

Ärzte

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116 117**.
Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 5895210 geschaltet.

Zahnärzte

Bei den Bereitschaftsdiensten können jederzeit Änderungen auftreten. Deshalb bitten wir Sie, sich über die Notfalldienste unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de zu informieren.

Tierarzt

Dr. Stein – Kleintiere
Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig
werktags jeweils 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr
Wochenenddienst zu erfragen bei Frau Dr. Stein: Tel. Nr. 037381 84045 oder 0172 3700659

Apothekenbereitschaft

27.10.	Mozart-Apotheke, Penig
28.10.	Merkur-Apotheke, Rochlitz
29.10.	Einhorn-Apotheke, Rochlitz
30.10.	Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf
31.10.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
01.11.	Apotheke am Markt, Frohburg
	Chemnitztal-Apotheke, Taura
02.11.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
03.11.	Sonnen-Apotheke, Frohburg
	Neue Paracelsusapotheke, Hartmannsdorf
04.11.	Elefanten-Apotheke, Burgstädt
05.11.	Sonnen-Apotheke, Burgstädt
06.11.	Apotheke im Stadtpark, Geithain
07.11.	Neue Apotheke, Limbach-Oberfrohna
08.11.	Linden-Apotheke, Geithain
09.11.	Rosen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
10.11.	Löwen-Apotheke, Geithain
11.11.	Kronen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
11.11.	Kronen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
12.11.	Marien-Apotheke, Lunzenau
13.11.	Apotheke im Ärztehaus, Limbach-Oberfrohna
14.11.	Löwen-Apotheke zu Penig, Penig
15.11.	Moritz-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
16.11.	Brücken-Apotheke, Penig
17.11.	Aesculap-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
18.11.	Mozart-Apotheke, Penig
19.11.	Merkur-Apotheke, Rochlitz
20.11.	Einhorn-Apotheke, Rochlitz
21.11.	Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf
22.11.	Linden-Apotheke, Geithain
23.11.	Apotheke am Markt, Frohburg
	Chemnitztal-Apotheke, Taura
24.11.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
25.11.	Sonnen-Apotheke, Frohburg
	Neue Paracelsusapotheke, Hartmannsdorf
26.11.	Elefanten-Apotheke, Burgstädt
27.11.	Sonnen-Apotheke, Burgstädt
28.11.	Apotheke im Stadtpark, Geithain
29.11.	Neue Apotheke, Limbach-Oberfrohna
30.11.	Linden-Apotheke, Geithain

Anschriften der Apotheken

Apotheke am Markt	Markt 16, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51362
Chemnitztal-Apotheke	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724/3272
Schwanen-Apotheke	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/14749
Sonnen-Apotheke	Straße der Freundschaft 31, 04654 Frohburg, Tel. 034348/53622
Neue Paracelsus-Apotheke	Leipziger Straße 9–11, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722/5987500
Elefanten-Apotheke	Ahnataler Platz 1, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/3007
Kohrener Land-Apotheke	Kohrener Markt 5, 04654 Kohren-Sahlis, Tel. 034344/61329
Sonnen-Apotheke	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/15772
Apotheke am Stadtpark	Robert-Koch-Straße 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/42930
Neue Apotheke	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/92092
Linden-Apotheke	August-Bebel-Straße 1, 04643 Geithain, Tel. 034341/44550
Rosen-Apotheke	Frohnbachstraße 26, 09212Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/92072
Löwen-Apotheke	Leipziger Str. 7, 04643 Geithain, Tel. 034341/42360
Kronen-Apotheke	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/73570
Marien-Apotheke	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383 / 6208
Apotheke im Ärztehaus	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/87776
Löwen-Apotheke Penig	Markt 14, 09322 Penig, Tel. 037381/80269
Moritz-Apotheke	Moritzstr. 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722 / 83655
Brücken-Apotheke	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381/5688
Aesculap-Apotheke	Hauptstraße 28 c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/87314
Mozart-Apotheke	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381/85297
Merkur-Apotheke	Bismarckstraße 4 a, 09306 Rochlitz, Tel. 03737/42395
Einhorn-Apotheke	Rathausstraße 22, 09306 Rochlitz, Tel. 03737/42077
Beethoven-Apotheke	Leipziger Straße 23 a/b, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722/8904871

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann.
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Hannes Riedel | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.
Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Aus den Einrichtungen

Zweckverband “Chemnitztalradweg”

Auf dem richtigen Weg: Neue Beschilderung entlang der Strecke sorgt für bessere Orientierung

Dem einen oder anderen ist es vielleicht schon aufgefallen: Der Chemnitztalradweg ist mit einer neuen Beschilderung ausgestattet. Der Zweckverband “Chemnitztalradweg” meisterte dabei eine wichtige Etappe, um die Strecke sowohl für Einheimische als auch für Touristen sicher und attraktiv zu gestalten.

Foto: Alles im Blick mit den neuen Infotafeln.

Das finalisierte Beschilderungskonzept umfasst mehrere Schildertypen, um verschiedenen Ansprüchen gerecht zu werden. So soll die Beschilderung beispielsweise dabei helfen, sich am Radweg und in der anliegenden Region gut orientieren zu können. Dafür bieten die neu errichteten Hinweisschilder klare Wegweiser zu den besten Parkmöglichkeiten entlang des Weges. Neben einer Ausschilderung vor Ort wurden acht Schilder in Straßennähe aufgestellt, wo sie bereits von Weitem leicht zu sehen sind. Dadurch können Besucher ihre Fahrzeuge sicher abstellen und sich ganz auf ihre geplante Tour konzentrieren. Außerdem wurden an strategischen Punkten Verkehrsschilder angebracht, die für ein geordnetes Radfahrerlebnis sorgen sollen.

Ein besonderes Highlight sind die Informationstafeln, von denen sich neun Exemplare entlang der Strecke finden lassen. Jeder Streckenabschnitt des Chemnitztalradwegs verfügt dabei über eine individuelle Tafel, die Einblicke in die lokale Geschichte, Flora und Fauna sowie kulturelle Aspekte bietet. Durch die Infotafeln wird nicht nur die Orientierung verbessert, sondern gleichzeitig auch Wissenswertes über die Region vermittelt. Die individuelle Gestaltung ermöglicht es, den Ausflug zum Chemnitztalradweg noch besser zu planen und die Schönheit der nahen Umgebung zu genießen. Um noch mehr Details zu erhalten, können die Besucher einfach die QR-Codes auf den Informationstafeln scannen. Diese führen auf die Website des Zweckverbandes, welche weitere wertvolle Ausflugstipps bereithält und den Besuch des Chemnitztalradwegs auch zu einer informativeren Erfahrung macht.

Der Zweckverband freut sich über die Fertigstellung der Beschilderung und den damit geschaffenen Mehrwert für die Region. Derzeit wird die Aufstellung einer weiteren Informationstafel in der erst in diesem Jahr beigetretenen Gemeinde Wechselburg geplant.

EPLR
STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Freistaat SACHSEN

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

SOS in der Katzenstation

Es geht immer hoch her in unserer Katzenstation. Neben einigen erwachsenen Tieren spielen und toben ständig etliche **Katzenkinder** in ihrer liebevoll eingerichteten Kinderstube. Aber in diesem Jahr ist es noch herausfordernder als sonst! Denn obwohl jetzt schon wieder die Herbst-Kitten-Hochsaison begonnen hat, warten noch ganz viele der in der ersten Jahreshälfte geborenen Samtpfötchen darauf, endlich in ein eigenes Zuhause zu finden.

Für alle suchen wir schnellstmöglich ein liebevolles Zuhause bei Katzenfreunden, denn auch wenn sich die Tierpfleger alle Mühe geben, eine eigene Familie können sie für die kleinen Kätzchen nicht ersetzen. Die ist aber wichtig, damit die Samtpfötchen eine enge Bindung zu uns Menschen aufbauen können.
Die kleinen Katzen in allen möglichen Farben und Fellzeichnungen sind grundimmunisiert, entwurmt und entfloht und haben natürlich alle einen Chip, damit sie schnell wieder in ihr Zuhause gebracht werden können, falls sie doch einmal verloren gehen, was wir natürlich nicht hoffen wollen.
Wer möchte unseren kleinen Samtpfötchen ein schönes und sicheres Zuhause auf Lebenszeit schenken? Gesucht werden verantwortungsvolle Katzeneltern, die ihnen helfen, ihre Umwelt zu entdecken und auch Verständnis dafür haben, dass die kleinen Stubentiger noch allerhand Unfug im Kopf haben. Vermittelt werden die Katzenkinder nur in reine Wohnungshaltung und nur paarweise oder zu einer bereits vorhandenen Katze.
Damit sich diese Situation mit allem damit verbundenen Leid nicht ständig aufs Neue wiederholt, hier noch einmal die dringende Bitte an alle Katzenbesitzer: Lassen Sie Ihre Miez oder Ihren Kater unbedingt kastrieren! Das ist der einzige Weg, das große Leid der Streunerkatzen, die täglich ums Überleben kämpfen müssen, zu lindern.
Jede Katze und jeder Kater profitieren von der Kastration: Sie haben ein wesentlich ruhigeres und entspannteres Leben!

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040, E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:	*Di/Do/Fr*	*16.00-18.30 Uhr*
	Sa	*14.00-16.00 Uhr*
	Mo/Mi/So	*geschlossen*

Aus den Einrichtungen

Evangelische Oberschule

Schüleraustausch Tschechien

Wir starteten am Mittwoch, dem 20.9., mit dem Bus nach Liberec. Das ist eine kleine, aber feine Stadt in Tschechien. Es gibt dort schöne Läden, einen Park und ein kleines Schloss. Dort angekommen, trafen wir die tschechischen Kinder vom letzten Jahr.
Da sie noch Unterricht hatten, gingen wir zu einem Fitnesscenter und schauten uns dort interessante chemische Experimente an.
Danach liefen wir alle in den Schlosspark, wo wir die Pfauen bewunderten.
Abends wurden auf dem Schulgelände am Lagerfeuer Würstchen gegrillt.
Anschließend fuhren wir zu den Gastfamilien.
Der Donnerstag war voll mit Aktivitäten.
Wir sind in den Zoo nach Ústí nad Labem gefahren und haben uns danach die Stadt angeschaut.
Im Anschluss fuhren wir weiter zur „Jump'n Family".
Auf vielen verschiedenen Trampolins konnten wir uns austoben und hatten alle viel Spaß.
Am Freitag besuchten wir die Hazmburk (deutsch: Hasenburg), eine gotische Burgruine. Oben angekommen, wurde uns eine tolle Aussicht geboten. Wer wollte, durfte noch höher auf den Turm steigen.
Anschließend fuhren wir zurück zur Schule und verabschiedeten uns von allen, wobei viele weinten.
Ich habe mich bei meiner Gastfamilie sehr wohl gefühlt. Es war eine tolle und aufregende Zeit. Ich bin sehr froh, diese Erfahrung gemacht zu haben.

Lena-Marie Mergner.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Aus den Einrichtungen

Johanniter Kindertagesstätte „Spatzennest“ Lunzenau

Spatzennestnachrichten

So vielseitig ist der Herbst bei uns Johannitern

Seit einigen Tagen ist der Herbst bei uns in der Johanniter Kindertagesstätte Spatzennest eingezogen. Unsere Kinder singen fleißig Herbstlieder und erlernen neue Fingerspiele. Auch unsere Räume haben sich verändert. Überall in unserem Haus findet man Herbstdekoration aus Kastanien, bunten Blättern und Igeln an den Fenstern.
Im Krippenbereich können sich die Kleinsten derzeit im Kastanienbad amüsieren und wohlfühlen. Hier gibt es ausreichend Material zum Schütten, Transportieren und Sammeln der Kastanien.
Viele Spaziergänge finden in dieser Jahreszeit wieder bei uns statt. In der Natur sehen unsere Kinder, wie diese sich zunehmend verändert und was der Herbst uns alles bringt. Hier wird emsig entdeckt, beobachtet, gesammelt oder auch mal eine Blätterschlacht gemacht.
In unserem Garten haben wir bereits zahlreiche Wallnüsse gesammelt und geschält. Diese müssen nun erst einmal trocknen um später zum Spielen und Basteln dienen zu können. Die Krähen erfreuen sich ebenso an den Nüssen.
Saftige Äpfel und Nashibirnen konnten wir in diesem Jahr reichlich von unseren Obstbäumen ernten. An unseren Gartentischen haben wir sie uns gleich schmecken lassen. Die übrigen Früchte wurden in unserer Küche zu frischem Apfelmus und leckeren Marmeladen verarbeitet.
Nun sind die Bäume leer und unsere Vorräte aufgefüllt. Wir hoffen auf einen schönen Spätherbst- zum Drachensteigen, Pfützenhüpfen und Blätterrascheln.

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
Burgstraße 6 | 09306 Rochlitz | Tel. (03737) 78 63 620 | Fax (03737) 78 63 622
www.rochlitzer-muldental.de | info@rochlitzer-muldental.de
Auf ins Tal der Burgen

Ein neuer Internetauftritt für das Land des Roten Porphyr

Mit dem Jahr 2023 hat eine neue LEADER-Förderperiode der Europäischen Union begonnen. Und auch das Land des Roten Porphyr ist wieder Teil des Förderprogramms, bei dem die Menschen vor Ort mitbestimmen, in welchen Bereichen und für welche Projekte die Gelder eingesetzt werden.

Am 1. März 2023 wurde das Land des Roten Porphyr als eine von 30 sächsischen LEADER-Regionen offiziell bestätigt – und damit auch die LEADER-Entwicklungsstrategie, die den Förderfahrplan für die Region vorgibt. Da es zwischenzeitlich noch einige Anpassungen der Förderrichtlinien gab, mussten auch die LEADER-Entwicklungsstrategien nachgebessert werden. Sobald das Regionalmanagement die Bestätigung erhält, wird es den ersten Förderaufruf für Projekte geben, voraussichtlich Mitte/Ende Oktober 2023 mit einer Abgabefrist Ende November.

Das Regionalmanagement hat die vergangenen Monate genutzt, um mit einem neu konzipierten Internetauftritt in die ersten Projektaufrufe zu starten. Unter der bewährten Adresse www.porphyrland.de sind die neuen Seiten freigeschalten.

Die Fördermöglichkeiten sind weiterhin vielseitig. Die Region setzt Schwerpunkte im Erhalt der regionalen Baukultur, in der Klimafreundlichkeit und bei der Gestaltung eines gemeinsamen Miteinanders aller Generationen. „Der Förderprozess ist nach wie vor sehr komplex. Wir haben uns daher bemüht, die einzelnen Schritte der Beantragung auf der neuen Internetseite leicht nachvollziehbar für mögliche Antragsstellerinnen und Antragssteller darzustellen“, sagt Regionalmanager Sören Polzt-Homuth. Die Seite zeigt auf einen Blick aktuelle Aufrufe. Die möglichen Fördermaßnahmen sind nach Zielgruppen und nach Themen abrufbar und es werden auch alternative Fördermöglichkeiten aufgeführt. Ein Glossar erklärt komplizierte Begrifflichkeiten, Projektbeispiele geben Anregungen für weitere Projekte. Darüber hinaus erfüllt die Seite die Angaben zur Barrierefreiheit und ist auch mobil komfortabel nutzbar.

Kontakt
Regionalmanagement „Land des Roten Porphyr“
Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
Burgstraße 6
09306 Rochlitz
Telefon +49 (0)3737 7863621
E-Mail info@porphyrland.de
Internet: www.porphyrland.de

Land des Roten Porphyr

Gefördert wird die erfolgreiche Installation eines Regionalmanagements durch die Lokale Aktionsgruppe.
Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Kofinanziert von der Europäischen Union

www.lunzenau.de.

Aus den Einrichtungen

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Deutsche Glasfaser unterstützt den Blinden- und Sehbehindertenverband in Lunzenau mit neuen Liegestühlen

29.09.2023, Lunzenau. Der Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen freut sich nun über eine Unterstützung von Deutschen Glasfaser. Die AURA-Pension "Villa Rochsburg", eine bedeutende Einrichtung des Verbandes, wurde mit neuen Liegestühlen ausgestattet, um den Komfort und die Entspannung der Gäste zu erhöhen. Dies ist ein weiterer Schritt, um die AURA-Pension als eine der fünf verbleibenden Begegnungs- und Weiterbildungsstätten für blinde und sehbehinderte Menschen in Deutschland zu stärken. Deutsche Glasfaser, der führende Glasfaser-Versorger für den ländlichen Raum, wird im Rahmen der Förderung des Bundes und des Freistaates Sachsen das Glasfasernetz im Fördergebiet Mittelsachsen Süd-West (Cluster A) ausbauen.

Am 29. September 2023 fand die persönliche Übergabe in der Villa Rochsburg statt. ,,Ich freue mich, im Namen von Deutsche Glasfaser dem Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen die neuen Liegestühle zu übergeben", sagte Rick Klemm, Point of Sales Manager von Deutsche Glasfaser. ,,Die AURA-Pension Villa Rochsburg leistet wertvolle Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen und bietet ihnen Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung. Mit den neuen Liegestühlen möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass sich die Gäste der Villa Rochsburg dort noch ein wenig mehr entspannen können."

Die AURA-Pension "Villa Rochsburg" ist ein Ort der Begegnung und Bildung für blinde und sehbehinderte Menschen. Mit speziellen Angeboten und Einrichtungen ermöglicht sie diesen Personen die Teilhabe an gesellschaftlichen Aktivitäten und Bildungsangeboten. ,,In der AURA Pension 'Villa Rochsburg' geht es nicht nur um Unterkunft und Versorgung, sondern vor allem um die Förderung der Lebensqualität und sozialen Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen. Wir sind zutiefst dankbar für die Unterstützung von Deutsche Glasfaser, die uns dabei hilft, unseren Gästen ein komfortableres und angenehmeres Umfeld zu bieten", so Michaela Mehlhorn, Leiterin der Villa Rochsburg.

Auskünfte zum Glasfaserausbau erfahren die Bürgerinnen und Bürger aus Mittelsachsen über die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 0286189060 940 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 - 20:00 Uhr. Die Möglichkeit für ein persönliches Beratungsgespräch bietet der Servicepunkt von Deutsche Glasfaser in 09217 Burgstädt, Brühl 2. Dieser hat jeden Dienstag von 10:00 -13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

[von links nach rechts: Rick Klemm, Deutsche Glasfaser, und Michaela Mehlhorn, Leiterin der AURA Pension „Villa Rochsburg"J

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser
Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.

Anzeige(n)

Freizeit und Vereine

SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Kleine Kids ganz groß!

Am 4. Oktober 2023 stand für unsere Kids vom SVFL und unserem Kooperationspartner SV Rotation Göritzhain ein echtes Highlight auf dem Programm. Sie durften Einlaufkinder beim Champions-Leaguespiel zwischen RB Leipzig und Manchester City (amtierender CL-Sieger) sein. Gemeinsam ging es mit dem Bus nach Leipzig. Hier war die Vorfreude, aber auch die Aufregung zu spüren. Vor ausverkaufter Kulisse und den Fussballstars ganz nah, ging es nun auf den heiligen Rasen. Dies war für die Kinder, aber auch für die Eltern ein unvergessliches Erlebnis. Vielen Dank an alle, die dies durch ihre Planung zu diesem großartigen Abend beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die Sparkasse Mittelsachsen, welche dies gemeinsam mit Mastercard überhaupt erst ermöglicht hat.

Martin Mohaupt
Abteilung Fußball
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Mit Plüschtier und Malbuch erfolgreich

SILBER für den Sportverein Fortschritt Lunzenau e.V.

Gern haben wir uns wiederholt an dem vom Deutschen Olympischen Sportbund und den Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken ausgeschriebenen Wettbewerb für gesellschaftliches Engagement beteiligt.

Und dieses Jahr so erfolgreich wie noch nie!
Am 19.09.2023 konnte unser Vizepräsident, welcher gemeinsam mit unserem Vorstandsmitglied Caroline Endmann die Bewerbung auf den Weg brachte, die Urkunde für den 2. Platz und einen Scheck über 750 Euro für unseren Sportverein in Empfang nehmen.

Und das ist eine Gemeinschaftsarbeit!
Unser Maskottchen „Ziegfried“ wird es schon bald als Plüschtier geben und ein Malbuch ist in der finalen Entstehung. Diese Mischung aus Imagegewinn und Außendarstellung, „Mitgaben“ für Groß und Klein und die Möglichkeit zusätzlich Einnahmen zu generieren war sicherlich berechtigt auszeichnungswürdig.

Und dafür sagen wir Danke!
An die Volksbank Mittweida und den Kreissportbund Mittelsachsen, an Bianka Behrami für die künstlerische Umsetzung und die Unterstützer im Vorfeld.

Und wir gratulieren!
Allen anderen teilnehmenden Vereinen und vor allem den Sportfreunden unseres Kooperationspartners SV Rotation Göritzhain e.V. zum dritten Platz.

Andreas Rosin
Vizepräsident
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Freizeit und Vereine

SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Sawitzki Naturstein-Service verlängert als Hauptsponsor

Unser bisheriger Hauptsponsor, die Firma Sawitzki Naturstein-Service hat ihren ursprünglich zum 30.06.2023 auslaufenden Sponsorenvertrag als Hauptsponsor unseres Vereins um weitere zwei Jahre verlängert. Seit 2018 ist das Familienunternehmen aus Claußnitz in unserem Sponsorennetzwerk vertreten und ziert unter anderem die Brust unserer Fußball-Herrenmannschaft. U.a. hat uns Firmeninhaber Michael Sawitzki in den vergangenen Jahren bei unseren verschiedenen Bauvorhaben maßgeblich unterstützt.
„Wir freuen uns, dass wir unsere großartige Partnerschaft über weitere 2 Jahre ausdehnen konnten. Es zeigt, dass wir als Verein mit unserem gelebten Prinzip des Miteinanders den richtigen Weg gehen. Wir danken Michael und Romelia Sawitzki für die gute Zusammenarbeit und das weitere Engagement für unseren Verein“, so Vereinspräsident Tommy Haeder.
Die Firma Sawitzki Naturstein-Service hat Ihren Sitz wieder in Diethensdorf, dem Anfang aller Aktivität in Bezug auf Naturstein. Alles rund um den Naturstein mit Handel, Pflege und Reparatur für den Wohnbereich sowie für den Außenbereich. Ob Fliesen, Naturstein oder deren Zubehör, alles aus einer Hand bis hin zur Vermittlung anderer Gewerke durch den HDS.

Rotation Göritzhain

Im Sommer geht es raus – so auch für die Abteilung Yoga des SV Rotation Göritzhain. Vom 08.06. bis 21.09.2023 fand das alljährliche Sommeryoga wieder jeden Donnerstag auf dem Sportplatz in Göritzhain statt. Bei teils tropischen Temperaturen konnte man mit 24 Teilnehmerinnen zwischen 30 und 70 Jahren wieder ein vielfältiges, generationenübergreifendes und erfolgreiches Angebot verzeichnen. Zum Abschluss ging es bei traumhaftem Wetter und toller Aussicht über Göritzhain auf den Wiederberg. Abgerundet wurde der Tag dann in einer gemütlichen Runde mit allerlei Köstlichkeiten – dem sogenannten „Telleryoga“. Für die kälteren Jahreszeiten begibt sich der Kurs unter Leitung von Simone Esche mit 13 Teilnehmerinnen wieder in den Sportraum in Göritzhain. Für die rege Teilnahme bedanken wir uns recht herzlich und freuen uns auf einen ebenso erfolgreichen Kurs im Jahr 2024!

Veranstaltungen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

30.10.2023, 15.00 bis 18.00 Uhr	Halloween-Party	Jugendclub Göritzhain
31.10.2023, 14.00 bis 15.30 Uhr	Geisterführung im Schloss Rochsburg Eintritt: 10,00 €/Person ermäßigt: 8,00 €/Person	Schloss Rochsburg
11.11.2023, 10.30 Uhr	2. Tischtennis-Turnier des SVFL Veranstalter: SV Fortschritt Lunzenau e. V.	Turnhalle Altenburger Straße
10.11.2023, 16.00 Uhr	Martinsfest	Kirche Sankt Jakobus (Außengelände)
14.11.2023, 15.30 Uhr	Seniorencafe- Unterhaltsamer Bingo-Nachmittag	Kindergarten Elsdorf
18.11.2023 bis Februar 2024	„Der Kleiderbügel - Geschichte von der Stange“ Die verrückte Sammlung vom Kleiderbügelprivatmuseums-direktor Matthias Dülp/Igensdorf unter besonderer Berücksichtigung des Landes Sachsen	Eisenbahnmuseum „Zum Prellbock“
18.11.2023, 19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung in Anwesenheit einer Garderobenfrau und des Sammlers	Eisenbahnmuseum „Zum Prellbock“
25.11.2023, 19.00 Uhr	„Grizzlyland“ Teil 1- Kanada/Alaska Multimediashow Thomas Lange/Rudolstadt	Eisenbahnmuseum „Zum Prellbock“
18.11.2023, 10.30 Uhr	Vereins-Volleyballturnier	Turnhalle Altenburger Straße
22.11.2023, 14.00 Uhr	Sonderführung „Adlige Bestattungskultur“ auf Schloss Rochsburg	Schloss Rochsburg
26.11.2023, 14.00 Uhr	Sonderführung „Adlige Bestattungskultur“ auf Schloss Rochsburg	Schloss Rochsburg

Veranstaltungen der Stadt Penig

Kellerberge zu Penig

Jeden zweiten und vierten Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen und bundesweit gültigen Feiertagen werden jeweils um 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr Führungen angeboten:

- 11.11. und 12.11.
- 25.11. und 26.11.
- 09.12. und 10.12.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zum Besuch des Kellerberglabyrinths.
Führungen sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Penig unter Tel. 037381 959-43 möglich.

Veranstaltungen

11.11., 11:11 Uhr
Saisoneröffnung zur 55. Saison
Veranstalter: Faschingsclub Penig e. V.
Veranstaltungsort: Markt, Penig

11.11., 19:30 Uhr
Saisoneröffnung „Flower Power“
Veranstalter: Faschingsclub Penig e. V.
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus, Penig

16.11., 19:00 Uhr
Vortrag „Die Reise des kleinen grünen LKW aus der DDR in den Kongo“
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte „mittendrin“, Penig

01.12.
Peniger Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Stadtverwaltung Penig
Veranstaltungsort: Markt, Penig

02.12.
Peniger Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Stadtverwaltung Penig
Veranstaltungsort: Markt, Penig

03.12.
Peniger Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Stadtverwaltung Penig
Veranstaltungsort: Markt, Penig

03.12., 14:00 Uhr
Weihnachtsmarkt in Langenleuba-Oberhain

13.12., 14:00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
Veranstalter: Stadtverwaltung Penig
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus, Penig

14.12., 14:00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
Veranstalter: Stadtverwaltung Penig
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus, Penig

16.12.
Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Dorfklub Tauscha e. V.
Veranstaltungsort: Dorfklub, Tauscha

16.12.
Advent in der Scheune
Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr e. V.
Veranstaltungsort: Kirche, Obergräfenhain

17.12.
Adventsmusik im Kerzenschein
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Veranstaltungsort: Stadtkirche, Penig

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen

Schloss Rochsburg

Sonderführungen zur Adlige Bestattungskultur auf Schloss Rochsburg

22.11.23 um 14:00 Uhr &
26.11.23 um 14:00 Uhr

Zum Buß- und Bettag sowie zum Totensonntag können sich die Besucher von Schloss Rochsburg auf einen spannenden Rundgang zum Thema Adlige Bestattungskultur begeben.
Bei einem kurzen Vortrag erfahren die Gäste viel Interessantes zu Bestattungen auf der Rochsburg und zur Bestattungskultur allgemein. Außerdem wird die Schlosskapelle St. Anna und sogar die Gruft besichtigt, welche sonst verschlossen und nur zu diesem Anlass der Öffentlichkeit zugänglich ist. Doch auch außerhalb der Mauern von Schloss Rochsburg gibt es so manches zum Thema zu entdecken. So führt der Rundgang in die Dorfkirche, in der sich das kunsthistorisch bedeutende Grabmal von Wolf II. von Schönburg befindet.
Teilnahme nur mit gültigem Vorverkaufs-Ticket. Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 € pro Person. Tickets sind im Online-Shop oder vorab an der Museumskasse erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht!
Online-Shop: https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/

„Schlosskapelle St. Anna im Schloss Rochsburg“ *Foto: Dirk Hanus*

Ihre Fahrbibliothek kommt 2023

Mittwoch, 15. November 2023
Göritzhain 13.15 bis 14.15 Uhr

www.fahrbibliothek.bbopac.de Tel.: 037207/99320

Neues vom „mittendrin“ Penig

Am **Montag, 6. November 2023** findet um **15:00 Uhr** ein Vortrag rund um Pflege in unserer Begegnungsstätte „mittendrin“ statt. Was ist alles möglich, was Pflege betrifft, Rechte, Pflichten, was muss ich alles beachten bei der Beantragung, was steht mir zu? Das sind alles Fragen, die viele beschäftigen. Die beiden Referentinnen Frau Claudia Heidl und Ulrike Klepper werden versuchen, Ihre und unsere Fragen rund um das Thema Pflege zu beantworten. Beide sind im Diakomed – Diakoniekrankenhaus in Hartmannsdorf tätig.
Wir würden uns über viele Interessierte freuen.

Ihr Team vom „mittendrin“

Am **Donnerstag, 16. November, um 19:00 Uhr** gibt es den Vortrag **„Die Reise des kleinen grünen LKW aus der DDR in den Kongo“**. Christine Lickert und Jörg Lehmann aus Sorgau berichten von dem großen Abenteuer, einen LKW in den Kongo zu bringen. Dort wieder zusammengebaut erfüllt er noch die vielfältigsten Dienste.
Für diesen Abend bitten wir um besonders viele Spenden, um das Schulprojekt der beiden im Kongo zu unterstützen.

Am **Samstag, den 2. Dezember 2023** ist es wieder so weit. **Es weihnachtet sehr**. Wir haben an diesem Tag von 14:00 – 17:00 Uhr für Sie geöffnet und Sie dürfen auf mancherlei kleine Überraschungen gespannt sein. Kommen Sie vorbei, probieren Sie im weihnachtlichen Ambiente und gemütlicher Atmosphäre von unseren Kaffeespezialitäten.

Wir freuen uns auf Sie.

Seniornheim

Seniorenheim Schlossblick Rochsburg gewinnt Geras-Preis 2023

Die BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen – zeichnete im Jahr 2023 Pflegeeinrichtungen mit dem Geras-Preis aus, die sich auf vorbildliche Weise auf Bewohner/innen mit Seheinschränkungen einstellen und so deren Lebensqualität besonders fördern. Stifterin des Geras-Preises ist Frau Dr. Trude-Lotte Steinberg-Krupp, die sich über viele Jahre für die Rechte von Bewohner/innen in Pflegeheimen eingesetzt hat.

Der Geras-Preis 2023 wurde am 27. September 2023 in Berlin überreicht. Eine vierköpfige Jury hatte zuvor die Preisträger ausgewählt. Das Seniorenheim Schlossblick Rochsburg belegte den mit 1.500 € dotierten zweiten Platz. Unsere Geschäftsführerin Birgit Völkel-Egerland nahm die Auszeichnung von Jurymitglied Christian Seuß als Seniorenbeauftragten des deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbands entgegen. Hervorgehoben wurden insbesondere die bedarfsgerecht gestaltetet Umgebung, die individuelle Eingewöhnung und Begleitung der Bewohner/innen durch speziell qualifizierte Mitarbeiter/innen sowie der enge Kontakt zum Beratungsangebot „Blickpunkt Auge“.

Das Seniorenheim Schlossblick Rochsburg vereint blinden- und sehgerechte Ausstattung und pflegerische Unterstützungsmöglichkeiten im Alter und verwirklicht damit eine barrierefreie Versorgung im Speziellen für blinde und seheingeschränkte Menschen. Bereits seit 1999 ist das damals neu erbaute Seniorenheim in Konzeption und Ausgestaltung auf blinde und sehbehinderte Menschen spezialisiert und damit die einzige Einrichtung dieser Art in Sachsen. Die gesamte Einrichtung ist im Innen- und Außenbereich barrierefrei gestaltet und verfügt über eine Vielzahl taktiler Orientierungshilfen, Markierungen und Bodenindikatoren. Alle Bereiche sind ausreichend hell, schattenarm, blend- und flimmerfrei ausgeleuchtet sowie mit tastbaren Symbolen, Groß- und Punktschrift gekennzeichnet. Der Fahrstuhl verfügt über eine akustische Ansage und ein Hausfunk informiert die Bewohner/innen mit aktuellen Durchsagen.

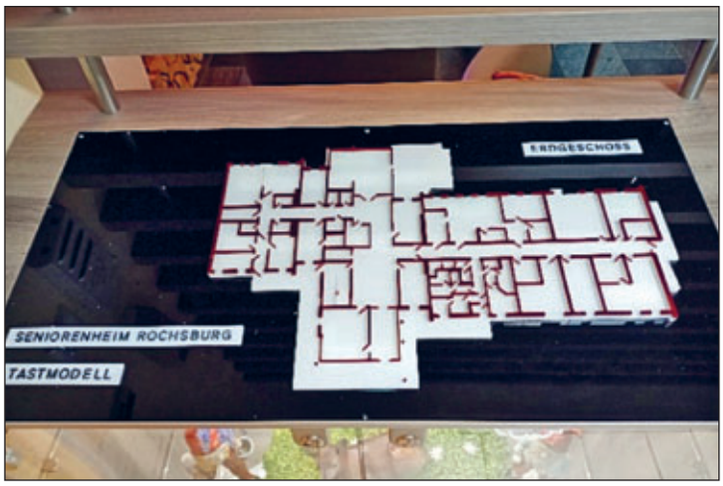
Da v. a. bei bestehender Sehbeeinträchtigung ein Wohnortwechsel sehr viele Herausforderungen mit sich bringt, bereiten wir das Ankommen individuell vor. Im Rahmen der spezifischen Pflege-Anamnese werden z. B. der Umfang des Sehvermögens, vorhandene Hilfsmittel oder benötigte Unterstützungsmaßnahmen erfragt. Die Bewohner/innen erhalten eine bedarfsgerechte Unterstützung und Begleitung nach dem Heimeinzug zur Orientierung. Eine weitere Säule ist die regelmäßige Schulung unserer Mitarbeiter/innen im Umgang mit blinden und sehbehinderten Menschen. Um die augenärztliche Versorgung unserer Bewohner/innen abzusichern, besteht ein Kooperationsvertrag mit einem Augenarzt.

Der Verleih des Geras-Preises ist eine großartige Anerkennung für das Engagement der Mitarbeiter/innen unseres Unternehmens für die Belange seheingeschränkter pflegebedürftiger Menschen in stationären Einrichtungen. Diese Auszeichnung spiegelt eindrucksvoll das überdurchschnittliche Engagement, die hohe Fachkompetenz und Leistungsbereitschaft sowie das Einfühlungsvermögen und die Zuverlässigkeit des gesamten Teams wieder.

Sicherlich gibt ein verliehener Preis erste Hinweise zur Qualität der pflegerischen und sozialen Leistungen unseres Seniorenheimes. Der Bericht kann aber nur einen kleinen Teil dessen abbilden, was unsere Einrichtung ausmacht. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht stets das individuelle Wohlbefinden der Bewohner/innen, diesen ein angenehmes Zuhause zu bieten sowie Geborgenheit und Wertschätzung zu vermitteln.

Wir laden alle interessierte Personen herzlich ein, unser Seniorenheim Schlossblick in Rochsburg und unsere Leistungsangebote kennenzulernen und sich einen persönlichen Eindruck vor Ort zu verschaffen. Unter der Telefonnummer 037383-830 können Sie direkt Kontakt mit uns aufnehmen.

Außenansicht



Tastmodell Innenbereich

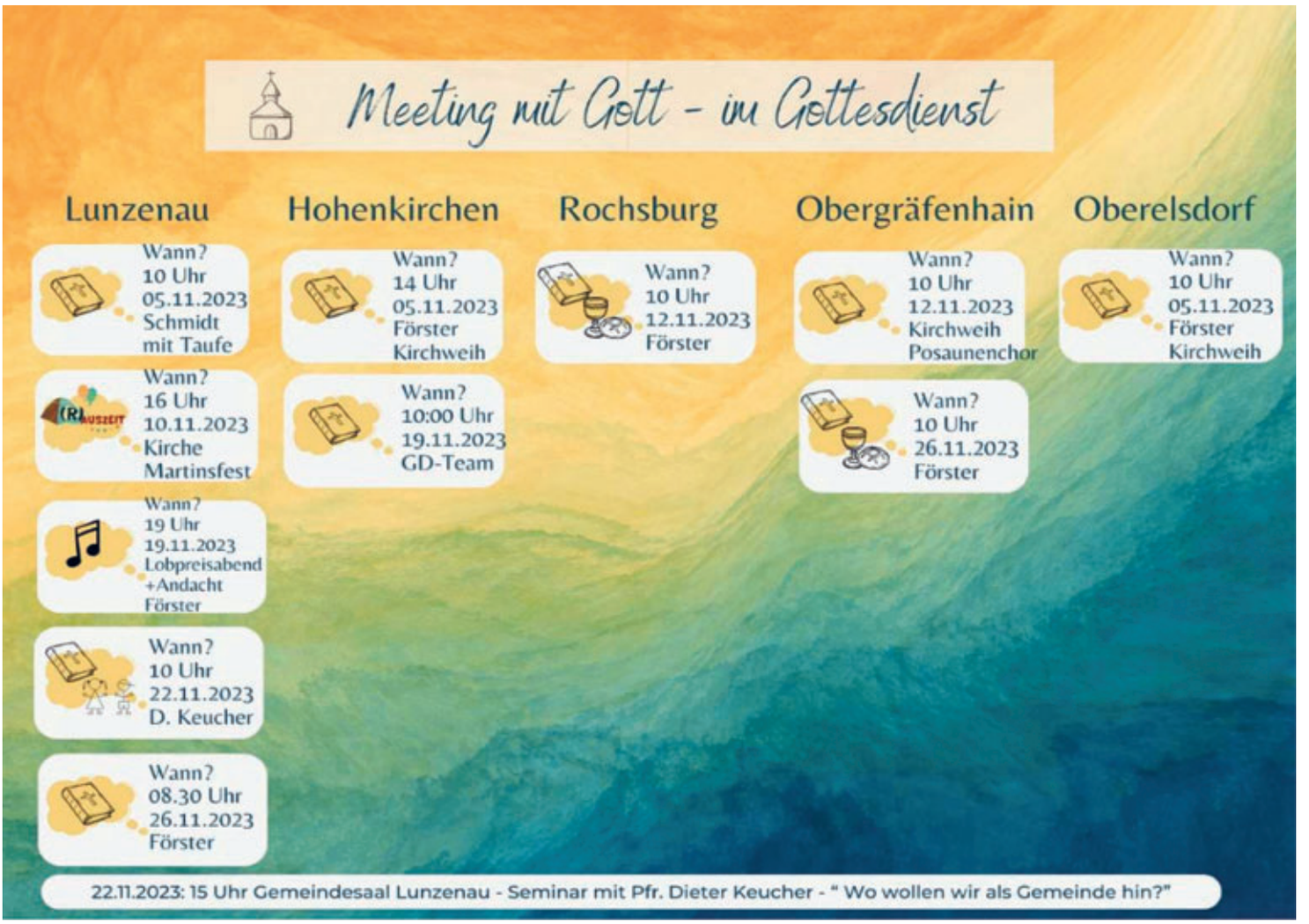
Beschriftung Groß- und Punktschrift

Urkunde

Preisverleihung *Copyright: BAGSO / Andrea Vollmer*

Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im November 2023



Am 10.11.2023 MARTINSFEST ab 16.00 Uhr neben der Kirche in Lunzenau

Gebetszeit in Elsdorf:
Mittwoch, 08.11.2023 von 10 bis 12 Uhr;
bitte anmelden unter 0176 43539294 bei Anne Vetter

Seniorenkreis Lunzenau:
Dienstag, 07.11.2023 ; 14.30 Uhr
Gemeindesaal

Frauenkreis Obergräfenhain:
Donnerstag, 16.11.2023; 14.00 Uhr
Gemeindesaal

Männerkreis Hohenkirchen:
Montag, 13.11.2023; 19.00 Uhr mit Markus Helbig

GD-Team:
Obergräfenhain, Dienstag, 14.11.2023 um 19.30 Uhr
Lunzenau, Dienstag, 28.11.2023 um 19.30 Uhr

Am 22. November, dem Buß- und Bettag
findet ab 15.00 Uhr ein Seminar im Pfarrhaus in Lunzenau statt.
Wir haben Dieter Keucher eingeladen.
Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro an.

Öffnungszeiten:
Pfarramt Lunzenau:
Gitta Schindler
Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr,
sowie
Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr,
Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen.
Tel: 037383 6423, Fax: 037383 68547
und per Mail unter: kg.lunzenau@evlks.de
Bankverbindungen:
Friedhof: IBAN: DE12 8705 2000 3120 0000 34 Spk Misa.
Spenden u. Kirchg.: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35 KD-B
Gemeindearbeit:
Pfarrerin Anja Förster
erreichen Sie unter Tel: 037383 68817
bzw. per Mail unter: anja.foerster@evlks.de.
Samuel Förster.
Jungschar und Junge Gemeinde
Tel: 037383 68817 oder 01522 5485023
bzw. per Mail: samuel.foerster@kirche-geithain.de
Anna-Leticia Fourestier
Christenlehre
Tel: 0170 7971197 bzw.
per Mail unter:anna-leticia.fourestier@kirche-geithain.de

Weihnachtspäckchenaktion:

Kirchgemeinde

Anzeige(n)

Anzeige(n)